



MAL AKADEMIE SCHLOSS GOLDEGG

seit 1979

K U R S

P R O G

R A M M

2 0 2 0



Das idyllische Dorf Goldegg am See liegt abseits vom Durchzugsverkehr über dem Salzachtal auf der „Salzburger Sonnenterrasse“ (~ 850 m).

Die Ateliers der Malakademie befinden sich auf Schloss Goldegg (14. Jhd.) in hellen, lichtdurchfluteten Räumen.

Dort sind auch ein gemütliches Café und das Pongauer Heimatmuseum untergebracht.

Als Ort der Begegnungen ist das Schloss seit Jahren ein Treffpunkt für Menschen, die ihr Leben bewusster und gesünder gestalten wollen.

Die „Goldegger Dialoge“ sind weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt.

Kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarett, Ausstellungen, Filme oder Theater finden im Schloss das ganze Jahr über statt.

Goldegg bietet Ihnen außerdem ein buntes Freizeit- und Ferienangebot: zwei warme Badeseen, einen 18-Loch Golfplatz, zahlreiche markierte Lauf- und Wanderwege, Tennisplätze und Tennishalle, Elektro-Fahrräder, ein Familienprogramm und vieles mehr.

Goldegg ist darüber hinaus ein idealer Ausgangspunkt für die zahlreichen Sehenswürdigkei-

ten im Salzburger Land (Großglockner, Liechtensteinklamm, Festspielstadt Salzburg, Eisriesenwelt...).

Im Winter locken die Goldegger Schilfte mit gemütlichen und sicheren Abfahrten, 30 km Langlaufloipen, geräumte Winterwanderwege, Pferdeschlittenfahrten und der zugefrorene See zum Eislaufen.

Wie Sie Goldegg erreichen und weitere Kursinformationen finden Sie auf Seite 27.

Anfragen und Anmeldungen:



Hofmark 1, 5622 Goldegg
Tel.: 0043-(0)6415-8234
office@schlossgoldegg.at
www.goldeggmal.at

IMPRESSUM:

Herausgeber: Malakademie Schloss Goldegg e.V., 5622 Goldegg am See.
ZVR: 809344144
Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Kursleiter/innen verantwortlich.
Layout und Gestaltung: Walter Strobl
Herstellung: AO Design + Druck





Liebe Kunstfreunde,

nachdem wir bei unserem 40-Jahr-Jubiläumfest Resümee gezogen haben freuen wir uns auf das kommende Kunstjahr 2020.

Neu in unserem Team sind Hannah Feigl, deren Spezialität die Portrait- und Aktmalerei ist und David Eisl, der das Experiment und Spiel in der Malerei und Zeichnung in den Fokus rückt, zwei interessante Künstlerpersönlichkeiten, die es sich lohnt, kennenzulernen.

WIR BIETEN optimal ausgestattet Ateliers, ein stimmungsvolles Ambiente, Dozentinnen und Dozenten, die auf Kunsthochschulen und –universitäten ausgebildet wurden und ihr Wissen in entspannter und geselliger Atmosphäre weitergeben.

SIE BRAUCHEN dafür keine teure Ausrüstung – mit ein paar Malutensilien können Sie bei uns Ihr Talent entdecken!

Ihr Goldegg-Team

Viel Vergnügen beim Durchblättern des neuen Kursprogramms!

Sollte dabei die Neugier auf den einen und / oder anderen Kurs geweckt werden - die Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 27.



	Nr.	Datum	Kursleiter/in	Kurstitel	Seite
Februar	01	03. 02. - 07. 02.	Feigl	Die menschliche Figur - Aktmalen und -zeichnen	10
	02	08. 02. - 09. 02.	Huangpu	Chinesische Tuschmalerei - Winterlandschaft	13
April	03	03. 04. - 05. 04.	Eisl	Malen und Zeichnen als Spiel	8
Mai	04	29. 05. - 31. 05.	Steinbacher	Einführung in die Lasurmalerei	22
Juni	05	01. 06. - 05. 06.	Steinbacher	Grundkurs Lasurmalerei	22
	06	05. 06. - 07. 06.	Steinbacher	Intensivierungswochenende Lasurmalerei	22
Juli	07	17. 06. - 21. 06.	Pascu	Painting in Progress - Experimentelle Malerei	16
	08	06. 07. - 10. 07.	Nützel	Inszenierte Figur nach Foto und Modell	15
	09	20. 07. - 24. 07.	Flora	Malen wie die Alten Meister	12
	10	24. 07. - 26. 07.	Aspöck	drawing hardcore ... Schauen und Zeichnen	6
	11	27. 07. - 01. 08.	Strobl	Gegenständliche / Figurative Ölmalerei	24
August	12	27. 07. - 01. 08.	Voltmann	Techniken des Tiefdrucks - Über die Radierung	25
	13	03. 08. - 07. 08.	Petz	Bilder von Menschen - Figurative Malerei einfach expressiv	18
	14	07. 08. - 09. 08.	Schiestl	Faszination Aquarell	21
	15	10. 08. - 14. 08.	Nidermair	Handwerk / Abenteuer Malen	14
	16	17. 08. - 21. 08.	Eisl	Abenteuer Sehen - Zeichnen / Malen mit optischen Hilfsmitteln	8
	17	22. 08. - 23. 08.	Huangpu	Chinesische Tuschmalerei - Landschaft	13
	18	24. 08. - 28. 08.	Feigl	In Gesichtern lesen - Portraitmalen und -zeichnen	10
September	19	28. 08. - 30. 08.	Steinbacher	Grundkurs Zeichnen	22
	20	31. 08. - 06. 09.	Steinbacher	Intensivkurs Lasurmalerei	23
	21	14. 09. - 18. 09.	Resch	Malwerkstatt - Aquarell, Tempera, Acryl	20
Oktober	22	18. 09. - 20. 09.	Petz	Figuren - einfach skizziert	18
	23	03. 10. - 06. 10.	Aspöck	just forget the rest ... OIL is the BEST	7
	24	23. 10. - 30. 10.	Steinbacher	Lasurmalerei mit Öl und Eitempera/Acryl, Altmeisteraquarell	23

Wochenendkurs

4 Tages-Kurs

Wochenkurs (5 Tage)

verlängerte Woche

1978 geboren in Salzburg.
Lebt und arbeitet in Wien.
1998 - 2003 Studium der
Malerei und Grafik
an der Akademie der
bildenden Künste in Wien
bei Prof. Sue Williams
und Prof. Adi Rosenblum.
2003 Diplom für Malerei
und Grafik.
Seit 2006 Leitung von
Zeichen- und Malkursen
im In- und Ausland.
Einzel- und Gruppen-
ausstellungen im In- und
Ausland.



„suicidal“, 2010, Bleistift auf Papier, 35 x 50 cm

Kurs 10 / Wochenende
24. - 26. Juli
drawing hardcore
... **Schauen und Zeichnen**

Sich intensiv auf das Zeichnen einlassen. Verschiedene Wege kennenlernen, wie man sich einem Motiv nähern könnte.

Sowohl formal (linear / flächig) als auch mit verschiedenstem Zeichenmaterial. Das „bewusste Sehen“ mit jeder Skizze trainieren. „Zeichenstresstest“, unter Zeitdruck (z.B.: eine Minute Zeit für das Motiv) trotzdem (oder gerade deswegen) auf den Punkt kommen. Anfangen, wirklich hinzuschauen und zu verstehen.



Beginnen mit dem Einsatz von Licht und Schatten zu modellieren und so Volumen, Plastizität, Räumlichkeit und Lebendigkeit in die Zeichnung bringen.

Es gibt kein Rezept für die perfekte Zeichnung, für die geniale Idee, sorry, aber solange man nicht einmal zum Kritzeln beginnt, man rein gar nichts gewinnt...

Durch schnelles, lockeres Doodeln, Scribbeln, Schmie- ren, Kritzeln, oder wie man es auch immer nennen möchte, Welten erschaffen.

Sich nicht an Fehlern aufhängen, sondern durch diese reifen. Erkennen wo die eigenen Schwächen sind, genau dort

ansetzen und dafür endlich weiterkommen. Nicht mehr nachdenken, einfach zeichnen - it feels fine to draw the line...

Ob man nun mit dem Zeichnen anfängt, wieder einsteigt oder schon fortgeschritten ist - jede(r) ist willkommen, da ich immer versuche, mich auf jeden individuell einzustellen.

Egal welches Format, welches Zeichenmaterial, ob lockere Skizze oder ausgearbeitetes Bild, ob nach der Natur, nach eigenen Skizzen oder Fotovorlagen ... Hauptsache, man traut sich zeichnen!

... shit happens, so does art.

7 - 13 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 210,-

Kurs 23 / 4 Intensivtage**3. - 6. Oktober****just forget the rest ...****OIL is the BEST**

Die unglaublichen Vorzüge der Ölfarbe entdecken und begreifen. Durch unschlagbare Farbbrillanz und Leuchtkraft Bilder zum Leben erwecken. Unverkrampt mit der Farbe und der Vielfalt an „Werkzeugen“ umgehen lernen und so die wesentlichen Grundlagen der Malerei verstehen und vertiefen. Kein Rezept abarbeiten, sondern sich auf kreative Experimente einlassen. Ganz in Ruhe das Bild aufbauen, alles dorthin „schieben“ wo und wie man es braucht - Modellieren auf der Leinwand. Die eigenen Bildideen visualisieren und in aller Ruhe mit Öl umsetzen. Die so häufig zitierte Freude am Malen wirklich finden und (er)leben...

Freie Motivwahl. Ausgangspunkt können Fotos (privater Fundus), eigene Zeichnungen/Skizzen, Stillleben sowie Studien nach der Natur sein. Jede(r) ist willkommen! Ob man beginnt, die wunderbare Welt der Ölmalerei zu entdecken oder bereits erworbene Kenntnisse vertiefen und ausbauen möchte – ich versuche immer, auf jede(n) individuell einzugehen.

7 - 13 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 330,-

„suicide“, Detail, 2008, Öl auf Leinwand, 220 x 160 cm

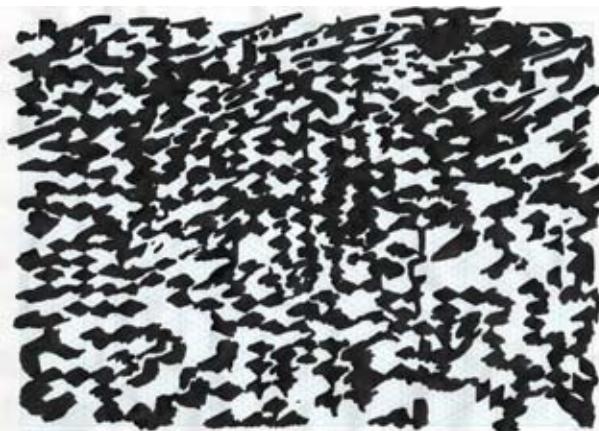


Geb. 1985 in Schwarzach.
Lebt und arbeitet in Wien als freischaffender Künstler.
2005 - 2010 Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Gunter Damisch.
2010 Diplom mit Auszeichnung.
2015 Lehrtätigkeit am IKL der Akademie der Bildenden Künste Wien.
Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland, zahlreiche längere Auslandsaufenthalte, u.a. in Paris, Chicago, Peking, Buenos Aires
Pfann-Ohmann Preis 2009.
Skulpturenpreis des Landes Salzburg 2018.

www.davideisl.com



„Playground #18“, 2016, Tusche auf Papier



Kurs 03 / Wochenende
3. - 5. April
Malen und Zeichnen
als Spiel

Wir alle waren einmal Kinder, ohne den geringsten Respekt vor irgendeinem Bildträger oder irgendeiner Technik, unbeschwerte Künstler sozusagen. An diesem intensiven Wochenende wird es nicht darum gehen, ein „schönes“ Bild zu machen (sollte dies trotzdem passieren, sei es uns auch recht), sondern darum, mit meiner Begleitung, anhand verschiedenster Spiele und Übungen unsere ursprüngliche Freude am Zeichnen und Malen wieder aufzuwecken, Erwartungshaltungen abzuschütteln und uns vollends dem Zeichnen und Malen hinzugeben. Alle Mal- und Zeichentechniken und Fragen hinsichtlich deren Handhabung sind will-

kommen und erwünscht. Die Basisausstattung, die jeder mitbringen sollte, sind Bleistift und (ganz viel) Papier.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-

Kurs 16
17. - 21. August
Abenteuer Sehen
Zeichnen / Malen mit
optischen Hilfsmitteln

Wie kam durch Künstler wie Van Eyck oder Caravaggio plötzlich so großer, fast fotografischer, Realismus in die Malerei? Wie konnte ein Künstler wie Ingres Motive mit solcher Leichtigkeit und großer Präzision aufs Papier bringen? Diese Frage beschäftigte schon David Hockney in seinem Buch „Geheimnis Wissen“, in dem er Techniken alter Meister auf den Grund ging. Ganz in diesem Sinn werden

wir in diesem Kurs spielerisch mit optischen Hilfsmitteln wie der Camera obscura, der Camera lucida, dem Smartphone oder einem Fadengitter arbeiten und uns diese Apparate zu Nutze machen, um unsere Motive auf Papier oder Leinwand zu bringen. Als Motive können uns die Goldegger Landschaft, Architektur und Natur rund ums Schloss, arrangierte Stillleben oder auch die Kursteilnehmer gegenseitig dienen. Worin können uns diese Techniken helfen, wo liegen aber auch ihre Grenzen und wie können wir damit künstlerisch umgehen? Solche Fragen werden uns bei unseren Bildexperimenten begleiten und uns einen neuen Blick auf das Sehen eröffnen. Alle Mal- und Zeichentechniken sind willkommen und natürlich werde ich auch auf technische Fragen eingehen. Bleistift und Papier sollten auf keinen Fall fehlen.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-



„Et in Virgin Islands ego“, 2019, Bleistift auf Papier, 20 x 20 cm

„Invasion“, 2013, Öl auf Leinwand, 180 x 140 cm



Hannah Feigl ist eine österreichische Malerin, sie studierte an der Universität für Angewandte Kunst in Wien bei Maria Lassnig und beendete 1995 ihr Studium mit Diplom bei Christian Ludwig Attersee. Im Zentrum ihrer Malerei steht der Mensch.

Portraits sind für sie vor allem durch die unendlichen Ausdrucksmöglichkeiten des menschlichen Gesichts so faszinierend.

Generell als Künstlerin beschäftigt sie sich mit der Dualität des Lebens:

Leben und Tod, Frieden und Krieg, Himmel und Hölle ect. Ihre Malerei ist realistisch mit besonderem Augenmerk auf Ausdruck und Lebendigkeit.

www.hannah-feigl.com



„la muerte“, 2012, Öl auf Leinwand, 135 x 180 cm

Kurs 01 3. - 7. Februar Die menschliche Figur Aktmalen und -zeichnen

Ein für Beginnende und Fortgeschrittene geeigneter Aktkurs, in dem gezeichnet und/oder gemalt werden kann. Zum Malen empfehle ich Acrylfarben, zum Zeichnen finde ich Kohle sehr spannend, auch Pastell, Tusche oder Ölkreiden können verwendet werden.

Es geht darum, den menschlichen Körper darzustellen, die Proportionen zu erfassen, dem Menschen in all seinen Facetten und Formen zu huldigen. Wichtig ist der Aufbau der Skizze, die Darstellung mit Linien und Schattierungen sowie in der Malerei die Umsetzung in Licht und Schatten, die individuellen Farben der Haut, der

Haare, das Zusammenspiel der Muskeln, der Ausdruck des Körpers in seiner Individualität. Jeder Teilnehmende soll in seinem Stil und seiner Herangehensweise unterstützt werden, um so besser seine Stärken herauszufinden und seinen persönlichen Zugang zu erkennen. Bitte die bevorzugten Materialien mitbringen.

max. 13 Teilnehmende

Kursbeitrag € 360,-

Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

Kurs 18 24. - 28. August In Gesichtern lesen Portraitmalen und -zeichnen

Ein für Beginnende und Fortgeschrittene geeigneter Akt-

kurs, in dem gezeichnet und/oder gemalt werden kann. Zum Malen empfehle ich Acrylfarben, zum Zeichnen finde ich Kohle sehr spannend, auch Pastell, Tusche oder Ölkreiden können verwendet werden.

In diesem Kurs geht es vor allem um das Gesicht, den Ausdruck und die Wiedererkennbarkeit des Modells. Was macht die Ähnlichkeit aus? Das Umsetzen eines Portraits in Linien und Schatten oder Farben wird geübt sowie das Erfassen der Proportionen und der Individualität des portraitierten Menschen.

Es wird versucht, in den Gesichtern zu lesen, der Unendlichkeit, der Möglichkeit des Ausdrucks nachzuspüren und intuitiv zu erfassen, wobei dem Handwerkszeug der Zeichnung und Malerei große Bedeutung beigemessen wird, da es ja die Basis für jedes gute Portrait bildet.

Jeder Teilnehmende soll in seinem Stil und seiner Herangehensweise unterstützt werden, um so besser seine Stärken herauszufinden und seinen persönlichen Zugang zu erkennen. Der Kurs findet mit verschiedenen Modellen statt. Bitte die bevorzugten Materialien mitbringen.

max. 13 Teilnehmende

Kursbeitrag € 360,-

Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

„Brendia“, 2019, Öl auf Leinwand, 120 x 100 cm



Geboren 1972 in Klagenfurt.
Studium an der Hochschule
für angewandte Kunst,
Meisterklasse für Malerei
und Grafik,
Prof. Wolfgang Hutter und
Prof. Wolfgang Herzig,
Diplom 1999.

Christian Flora lebt
und arbeitet in Wien.
Seit 1993 Einzel- und
Gruppenausstellungen.
Seine Arbeiten befinden sich
in privaten und öffentlichen
Sammlungen.

www.christianflora.com



„Der Rabe“, 2019, Acryl/ÖL
auf Leinwand, 80 x 80 cm

Kurs 09
20. - 24. Juli
Malen wie die Alten Meister

Wie bringt man die dritte Di-
mension in ein Gemälde?
In diesem Kurs lernen Sie, wie
man im Zusammenspiel von
Licht und Schatten den Figu-
ren oder Elementen in einem
Gemälde die gewünschte
Form geben kann.

Besprochen werden Maltech-
niken und die praktische An-
wendung an Beispielen.
Grundieren von Malplatten und
Leinwänden.

Übertragungstechniken: Wie
bringe ich meine Zeichnung
auf den Bildträger.

Anlegen und Funktion der Im-
primeritur (erste Schicht).

Die Wirkung der Untermalung
und Weißhöhung.

Ziel dieses Kurses ist es, die
Grundlagen altmeisterlicher
Techniken zu erlernen - und
zwar mit modernen Materia-
len, die die Entstehung eines
Gemäldes in der gleichen
Qualität wie althergebrachte



„Der Feinmaler“, 2019, Acryl/ÖL auf Holztafel, 25 x 25 cm

Methoden beschleunigen. Sie
werden verschiedene Materi-
alien kennen lernen und unter
anderem erfahren, wie man
Alkydharz in Verbindung mit
Ölfarbe richtig einsetzt.

Der Schwerpunkt des Kur-
ses liegt dabei auf der Lasur-
technik.

Nach der Grundierung werden
Sie Ihr Bildmotiv - bevorzugt
auf Tafel - übertragen.

Anschließend wird die Unter-
malung in Grisaille-Technik
ausgeführt, um die Formen
und das Licht festzuhalten,
unabhängig von der späteren
Farbgebung.

Die Finalisierung erfolgt an-
schließend in Öl-Lasurtechnik.

„Lichtinstallation“, 2019, Acryl/ÖL
auf Holztafel, 25 x 25 cm



max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-

Kurs 02 / Wochenende**8. - 9. Februar****Chinesische Tuschmalerei
Winterlandschaft**

Thema in diesem Kurs ist die österreichische Winterlandschaft, Wälder, Berge, Wolken, Dörfer und Schneeflocken. Schwarz und Weiß sind die Hauptfarben. Wir studieren die Kunst der Chinesischen Tuschmalerei, Philosophie, Technik, Gestaltung, Komposition, Pinselführung und Tonwerte.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-

Kurs 17 / Wochenende**22. - 23. August****Chinesische Tuschmalerei
Landschaft**

In diesem Kurs studieren wir die Kunst der Tuschmalerei, Philosophie, Technik, Gestaltung, Komposition, Pinselführung und Farbtöne. Wie können wir mit lebendiger Pinselführung und harmonischer Gestaltung Landschaften in verschiedenen Jahreszeiten darstellen? Das ist unsere Aufgabe.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-

Zu beiden Kursen bitte mitbringen: Küchenrollen und Wasserglas. Alle anderen Materialien sind gegen einen Unkostenbeitrag im Kurs erhältlich.



„Sommerlandschaft“, 2019, Tusche auf chinesischem Papier, 140 x 70 cm

1958 geb. in Shangqiu, Henan, V. R. China.
1980 - 1984 Studium an der Zentralhochschule für Kunst und Design in Beijing, Fachrichtung Wandmalerei, Abschluss mit Bachelor-Diplom.

1990 - 1994 Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien, Meisterklasse für Ölmalerei bei Prof. Wolfgang Hutter, Diplom (Mag. art.).

1985 - 1989 Dozent für Tuschmalerei an der Shandong Hochschule für Kunst und Design in Jinan, China. Seit 1998 Professor für bildende Kunst an der Liaoning Pädagogischen Universität in Dalian, China. Zahlreiche Ausstellungen in der V.R. China, in Österreich und international.

Unterrichtssprachen:
Deutsch, Chinesisch, Englisch



1956 geb. in Bozen (Italien).
Volks- und Mittelschule in
St. Michael, Eppan.
Matura am wissenschaftlichen
Lyzeum in Bozen.
Abendkurse des Südtiroler
Künstlerbundes bei
Hans Prünster, Franz Pichler,
Luis Stefan Stecher.
Studium der Malerei,
Wandmalerei (Freskotechnik),
Grafik an der Hochschule für
angewandte Kunst in Wien,
Meisterklasse Carl Unger.
Es folgen Studienreisen
in Europa.
Tätig als freischaffender
Künstler: Zeichnung,
Leinwandmalerei, Fresko.
Bevorzugte Materialien:
selbstangeriebene Öl- und
Temperafarbe auf Holz und
Leinwand, Tusche auf Papier
(Feder und Pinsel),
Kalkmörtel und Pigmente.
Ausstellungen vor allem in
Österreich und Italien.

www.peter-niedermair.at



„Enwurf Abfischen“, 2018, Öl auf Holz, 43 x 63 cm

Kurs 15
10. - 14. August
Handwerk / Abenteuer Malen

Für Beginnende wie für Fortgeschrittene, die sich für Maltechniken interessieren.

Schwerpunkt in diesem Kurs soll die Entwicklung des Materialgefühls für die Ölmalerei sein. Material und Handwerk sind die Stärken der Malerei und gleichzeitig ihre große Herausforderung.

Wir ziehen in diesem Kurs die Leinwand auf den Keilrahmen auf, grundieren mit Kreidegründen, reiben selbst Ölfarbe an, wie es lange vor uns die alten Meister gemacht haben.

Dann ordnen wir diese wunderbaren Pasten auf der Palette so, dass optimales Mischen möglich wird. Jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin ist die Wahl des Themas freigestellt.

Für diesen Kurs wird ein Materialbeitrag von bis zu € 50,- eingehoben.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-



„Zwei Fische“, 2018, Öl auf Holz, 40 x 64 cm



Kurs 08 6. - 10. Juli Inszenierte Figur nach Foto und Modell

In diesem Kurs wird im Atelier ein Raum und eine Situation aufgebaut, die unser Modell in eine erzählerische Ebene



einfügt. Die vor Ort aufgebaute Kulisse schafft eine spezifische Stimmung, die wir aus verschiedenen Blickwinkeln festhalten. Wir arbeiten mit einem Modell und fotografieren und skizzieren die Situation. So ergibt sich die Möglichkeit, etwas aufwendigere Bilder zu gestalten. Wir malen in der Tradition der alten Figurenmaler, indem wir eine Geschichte malen. Die Kompositionen werden erst skizzenhaft erarbeitet und dann malerisch ausgeführt. An drei Tagen arbeiten wir mit einem Modell und an den rest-

lichen nach den entstandenen Skizzen und Fotovorlagen. Die Darstellungsmöglichkeiten bewegen sich zwischen realistischer und abstrahierter Auffassung. Zusätzlich werden die fotografischen Grundlagen erklärt, um sich seine Malvorlagen möglichst einfach mit der Kamera zu schaffen. Die Technik liegt Schwerpunktmäßig auf Öl und Acrylfarben.

max. 15 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-
Der Modellbeitrag ist von der Teilnehmerzahl abhängig.

1967 geboren in Bayreuth,
1986 - 1987 Fachoberschule
für Gestaltung, Bayreuth,
1987 - 1992

Georg-Simon-Ohm
Fachhochschule, Nürnberg,
Kommunikationsdesign,
1992 - 1998 Akademie
der bildenden Künste,
Nürnberg, Freie Malerei,
Klasse Johannes Grützke,
lebt und arbeitet in Wien,
Teilnahme an diversen
Grafikprojekten und
Künstlersymposien,
seit 1996 Leitung von
Kunstseminaren und
-workshops,
seit 2013 Lehrauftrag
an der Kunstuniversität Linz,
Einzel- und Gruppen-
ausstellungen in Österreich,
Deutschland, Italien, USA.

www.stefan-nuetzel.com
fotoblog.stefan-nuetzel.com



1969 geboren in Bukarest, Rumänien,
lebt seit 1985 in Wien und arbeitet im In- und Ausland,
1991 - 1996 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bildenden Künste in Wien,
1996 Diplom für Malerei mit Auszeichnung,
seit 1992 Kinderbuch-illustrationen, Storyboards, Bühnen- und Kostümbild für Film und Broadway-Musical, Musik-CD-Booklet-Gestaltung, Portraitaufträge,
seit 1996 freischaffender Künstler, Schulprojekte, Lehrtätigkeit in privaten Kunstakademien für alle Altersgruppen im In- und Ausland,seit 1996 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

www.bogdanpascu.net



„deep space 2“, 2019, Öl auf Holz, 48 x 80 cm

**Kurs 07 / Mi. - So.
17. - 21. Juni
Painting in Progress
Experimentelle Malerei**

Es handelt sich um das Malen selbst, den Entstehungsprozess, die Eigendynamik einer Arbeit auf der spielerischen Suche nach dem roten Faden der eigenen Ausdrucksform. Je nach Herangehensweise

gibt es unterschiedliche Ausgangssituationen. Gearbeitet wird anhand eines individuellen Konzeptes an einer einzigen Bilderserie, wobei wir vor allem den Versuch und nicht das endgültige Ergebnis als Ziel ins Auge fassen. Selbstverständlich werden dabei Fragen zur Bildkomposition, Bildaufbau oder technische Belangen gemeinsam erörtert und gelöst.

Trotz allem wird das „schöne“ oder „fertige“ Bild nicht primär angestrebt, sondern die visuelle Wahrnehmung geschärft und die eigene Position in der Kunst gefestigt. Dieser Workshop ist für Menschen gedacht, deren Spieltrieb und Kreativität lebendig und ausbaufähig sind.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-



„deep space 1“, 2019, Öl auf Leinwand, 50 x 160 cm

„internal affairs“, 2018, Mischtechnik, 30 x 30 cm



1962 geboren in Graz,
lebt in München,
1981 - 87 Studium an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1987 Würdigungspreis des
Bundesministeriums,
Akademiefreundepreis,
Auslandsstipendium Madrid,
1993 - 97 Gastprofessor an
der Akademie der bildenden
Künste in Wien,
1996 Anerkennungspreis,
Bauholding Kunstpreis für
Malerei, Klagenfurt,
2013 Artist in Residence,
HuanTie Art Museum Peking,
Ausstellungen in Graz,
Innsbruck, Klagenfurt, Linz,
Salzburg, Villach, Wien,
Berlin, Bochum, Darmstadt,
Düsseldorf, Essen, Hamburg,
Hongkong, Köln, München,
Rosenheim, Siegen, Stuttgart,
Trier, Würzburg, Bratislava,
London, Seoul, Peking.

www.anton-petz.de



„24 Frames-5“, 2019, Mischtechnik / Papier, 42 x 29,7 cm

Kurs 13 3. - 7. August Bilder von Menschen Figurative Malerei einfach expressiv

Für alle, die fasziniert sind vom Aussehen ihrer Mitmenschen, ihrer Körpersprache und ihren Gesten.

Als Ausgangspunkt dienen uns Fotos und Zeitungsausschnitte, selbst Mitgebrachtes oder aus meinem Fundus.

Diese werden mit Acrylfarben spontan zu großzügigen expressiven Kompositionen verarbeitet, denn wir interessieren uns für den Ausdruck einer Person oder einer Figurengruppe und nicht für die fotorealistische Abbildung.

Diese großzügige Malweise, wie auch die Darstellung einer Menschengruppe ist natürlich nur bei größeren Bildformaten möglich. Da jede Darstellung einen Grad

der Abstraktion voraussetzt, beschäftigen wir uns anhand der figuralen Darstellung mit unserer eigenen Bildsprache. Wie spontan kann ich arbeiten, welche Unschärfe lasse ich gelten, wie exakt will ich werden? Diese persönliche Entscheidung werde ich als Kursleiter begleiten sowie allgemeine Hinweise zur Komposition, Farbigkeit, Technik geben. Für ein rasches Vertrautwerden mit Ihren Anliegen bringen Sie bitte ein paar Fotos oder Kopien Ihrer bisherigen Arbeiten mit.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-

Kurs 22 / Wochenende 18. - 20. September Figuren - einfach skizziert

Mit einfachen Mitteln wie Wasser- bzw. Aquarellfarben, farbigen Tuschen, aber auch mit Acrylfarben, beschäftigen wir uns ein Wochenende lang mit



„24 Frames-12“, 2019, Mischtechnik/Papier, 42 x 29,7 cm



„24 Frames-6“, 2019, Mischtechnik / Papier, 42 x 29,7 cm

der Darstellung von Personen. Als Ausgangspunkt dienen uns Fotos aus dem persönlichen Fundus der Teilnehmenden, aber auch Abbildungen in Zeitschriften.

Nicht eine porträtartige Malerei steht im Fokus, sondern eine lebendige, spontane Wiedergabe von Körperhaltungen und Situationen.

Schon bei der Auswahl der Vorlage, bei der Frage der Komposition des Blattes oder der Leinwand besprechen wir möglichst einfache und effektive Lösungen. Durch eine reduzierte Farbigkeit erleichtern wir uns den Malprozess und gewinnen abstraktere Bildlösungen, die emotional, ironisch, politisch, aber auf jeden Fall ausdrucksstark sein werden.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 190,-



Geb. 1938, lebt in Anif bei Salzburg.

1960 - 1966 Studium der Malerei bei Herbert Boeckl und Christian Andersen an der Akademie der bildenden Künste in Wien sowie der Geschichte an der Universität Wien.

1966 Lehramtsprüfung in Bildnerischer Erziehung, Werkerziehung und Geschichte sowie Diplom der Malerei. Seit 1970 Professor für Bildnerische Erziehung und Werkerziehung an der Pädagogischen Akademie in Salzburg.

Wiederholt Assistenz in Malklassen der Salzburger Sommerakademie, Leitung von Zeichen- und Aquarellkursen im In- und Ausland. Lehrauftrag an der Hochschule Mozarteum, Abteilung Bildnerische Erziehung und Werkerziehung. Diverse Ausstellungen. Studienreisen in Europa und im Orient.



„Blumenstrauß“, 2018, Acryl auf Leinwand, 80 x 60 cm



Kurs 21
14. - 18. September
Malwerkstatt
Aquarell, Tempera, Acryl

Je nach Interesse wählen die Teilnehmenden die ihnen entsprechende Technik. Gemeinsam ist allen drei Tech-

niken die Wasserlöslichkeit und damit das schnellere Trocknen (als bei Ölfarbe). Inhalt des Kurses sind formale und technische Gestaltungsaspekte. Die Thematik erstreckt sich von gegenständlichen bis zu abstrakten Aufgabenstellungen.

Der Seminarleiter begleitet Sie beim Malprozess und hilft bei auftretenden Schwierigkeiten. Grundlagen der Farblehre und des Farbmischens werden vermittelt.

max. 14 Teilnehmende
Kursbeitrag: € 360,-

„Almwinter“, 2018, Aquarell, 35 x 48 cm



1953 in Hall in Tirol geboren.
 1976 Ausbildung als Grafikerin in München.
 Ab 1977 Werbegrafikerin, Illustratorin, Dozentin an der VHS München, Lehrkraft an der Deutschen Meisterschule für Mode, München.
 1986 Übersiedlung nach Salzburg, seit 1986 freiberufliche Grafikerin und freischaffende Künstlerin. Dozentin an der VHS Salzburg und an der VHS Bad Reichenhall, 1995 Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler.
 1995 Ehrenpreis der Karl Weiser Stiftung für Malerei, 1998 - 2001 Arbeitsstipendium Farbwerk St. Radegund, ab 2000 Dozentin an div. Malakademien - Reichenhall, Geras, Alpin Art, Leonardo, Goldegg, Kunstfabrik Wien.
 Seit 1976 zahlreiche Ausstellungen in Tirol, Deutschland, Brüssel, Oberösterreich, Wien, Italien und Salzburg.

Kurs 14 / Wochenende
7. - 9. August
Faszination Aquarell

- bedeutet eine unbedingte Liebe zur Farbe.
 Nicht die realistische Abbildung eines Motivs steht im Vordergrund, sondern das, was ich im Moment des Betrachtens sehe und fühle.
 Welche Farben und Formen sprechen aus mir?
 Die Realität soll inspirieren und anregen.
 Der erste Augenblick des Sehens erweckt in mir eine Palette von Empfindungen, die ausschlaggebend für mein Bild

sein werden. Experimentierfreude und Mut für neue Wege, ohne die alten zu verwerfen, soll uns „Faszination Farbe“

bewusst werden lassen.

max. 15 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 190,-



„Fuscheliseerunde“, 2018, Aquarell, 25 x 37 cm

www.schiestl.works



*Geboren in Waidhofen
an der Ybbs,
Studium an der Akademie
der bildenden Künste in Wien,
Meisterklasse Prof. Rudolf
Hausner,
1977 Diplom für Malerei,
Meisterschulpreis der
Akademie der bildenden
Künste,
Theodor Körner Preis,
spezialisiert auf Stillleben
und Landschaftsmalerei in
altmeisterlicher Öl-Eitempera-
Lasurtechnik,
Mitglied der Malergruppe
„Nationalparkmaler“,
zahlreiche Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
im In- und Ausland,
lebt und arbeitet in Hollenstein
an der Ybbs.*



„Farn“, 2018, Öl / Eitempera auf Holz, 80 x 60 cm

**Kurs 04 / Wochenende
29. - 31. Mai
Einführung in die
Klassische Technik der
Lasurmalerei mit Öl und
Eitempera / Acryl**

Für Beginnende und Fortgeschrittene, eine theoretische und praktische Einführung in die Geheimnisse der Maltechnik alter Meister. Schwerpunkt ist der systematische Bildaufbau: Untermalung mit weißer Eitempera bzw. Acrylfarbe auf getöntem Mal-

grund und darübergelegten farbigen Öllasuren.

Als Motiv arrangieren wir uns Stillleben, auch kann nach mitgebrachten Fotos gearbeitet werden.

Grundlagen zur Materialkunde werden vermittelt.

Malmittel und Eitemperaemulsion mischen wir selbst.

Dieser Kurs versteht sich als Einstieg in diese faszinierende Technik und sollte, wenn möglich, als Vorbereitung für den anschließenden Grundkurs Nr. 05 dienen.

Kurs 05

1. - 5. Juni

**Grundkurs Klassische
Technik der Lasurmalerei
mit Öl und Eitempera / Acryl**

Dieser Kurs ist die einwöchige Version des Kurses Nr. 04 und sollte, wenn möglich, im Anschluss daran besucht werden, um die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen.

Für Beginnende wie für Fortgeschrittene.

Weiters wird eine Einführung in die Technik des Zeichnens geboten.

Kurs 06 / Wochenende

5. - 7. Juni

**Intensivierungswochenende
Lasurmalerei mit Öl und
Eitempera / Acryl**

Die Erfahrung vergangener Kurse hat gezeigt, dass uns bei dieser aufwändigen Technik oftmals die Zeit zu kurz wird, um unsere Bilder fertigzumalen.

Dieses Intensivierungswochenende ist ein an den Grundkurs Nr. 05 anschließendes Angebot dafür.

Kursbeginn: Freitag 14 Uhr.

Kurs 19 / Wochenende

28. - 30. August

Grundkurs Zeichnen

Für Beginnende und Fortgeschrittene.

Wir zeichnen Stillleben, Land-



„Die Schöne Dahlie“, 2018, Öl / Eitempera auf Holz, 30 x 60 cm

schaft und Portrait nach der Natur und üben so das richtige Sehen.

Proportionen, Perspektive, Volumen der Körper werden genau studiert und verschiedene Arten von Schraffur geübt.

Je nach Motiv und Bildauffassung verwenden wir Bleistift, Kohle, Kreide oder Rötel.

Die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse eignen sich als Basis für den anschließenden Kurs Nr. 20.

Kurs 20 / verlängerte Woche
31. August - 6. September

Intensivkurs - Lasurmalerei mit Öl und Eitempera /Acryl, Altmeisteraquarell

In diesem Intensivkurs können Beginnende und all jene, die schon etwas erfahrener sind, mit der Technik der alten Meister in Öl und Eitempera/Acryl vertraut gemacht werden. Es wird auch die feine Aquarelltechnik alter Meister gelehrt.

Blumen, Früchte, Faltenwürfe, Stillleben, aber auch Portraits, Tiere und Landschaft nach mitgebrachten Fotos dienen uns als Motiv, werden genau stu-

diert und zum Inhalt der Bilder. Außerdem werden Grundlagen zur Materialkunde und Komposition vermittelt.

Kurs 24 / verlängerte Woche
23. - 30. Oktober
Klassische Technik der Lasurmalerei mit Öl und Eitempera / Acryl, Altmeisteraquarell

Inhaltlich wie Kurs Nr. 20. Ein Angebot für Beginnende wie Fortgeschrittene.

Die späten Herbsttage in Goldegg sind ein idealer Zeitpunkt,

um in ruhiger Konzentration mit der Altmeistertechnik in Öl und Eitempera/Acryl vertraut gemacht zu werden oder sie zu verfeinern.

Es wird auch die Technik des Altmeisteraquarells gelehrt.

Dieser Kurs kann auch als Wochenende oder Woche gebucht werden.

max. 14 Teilnehmende

Kursbeitrag:

Wochenendkurs: € 190,-

Wochenkurs: € 360,-

Woche + 1 WE.: € 470,-

Woche + 2 WE.: € 580,-

1968 geb. in Innsbruck.
1983 - 1990 Fachschule
für angewandte Malerei
und Höhere Lehranstalt
für Kunsthandwerk
in Innsbruck.
1990 - 1995 Studium der
Malerei und Grafik an der
Akademie der bildenden
Künste in Wien.
Diplom für Malerei
mit Auszeichnung.
Seit 1995 Leitung von
Zeichen- und Malkursen.
Seit 2009 Mitglied der
Gesellschaft bildender
Künstlerinnen und Künstler
Österreichs, Künstlerhaus
Wien.
Lebt und arbeitet
als freischaffender Maler
in Wien.
Ausstellungen und
Ausstellungsbeteiligungen
in Galerien in Österreich,
Deutschland, Italien.
Ankäufe: AK Steiermark,
AK Oberösterreich,
Salzburg Museum,
Stiftung Walther Amonn.

www.walterstrobl.at



**Kurs 11 / verlängerte Woche
27. - 31. Juli / 1. August
Gegenständliche / Figurative
Ölmalerei**

Aufgrund ihrer Eigenschaften und vielfältigen Möglichkeiten gilt die Ölmalerei als „Königsdisziplin“ der bildenden Kunst. Die Haltbarkeit und Farbbrillanz dieses Mediums, mit dem sich Wirkungen und Effekte erzielen lassen wie mit keinem anderen Material, ist unübertroffen. In diesem Kurs für Beginnende wie für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit, ein malerisches Projekt zu realisieren, Schritt für Schritt ein Ölbild zu entwickeln und auszuarbeiten. Dabei befassen wir uns mit allen Aufgabenstellungen der Malerei wie Motivwahl, Entwurf, Bildkomposition, Zeichnung, Farbe, Maltechnik etc. Beginnenden werden elementare praktische Fertigkeiten der Ölmalerei vermittelt, Fortgeschrittene können ihre maltechnischen Kenntnisse erweitern und mit dem Medium Ölfarbe experimentieren. Die Motivwahl ist freigestellt. Es besteht die Möglichkeit, sich mit Fotografien als Arbeitsgrundlage auseinanderzusetzen oder anhand von Stilleben Bildkompositionen zu erproben.

max. 12 Teilnehmende
Kursbeitrag: 5 Tage: € 360,-
6 Tage: € 420,-



„Lost in Space“, 2017, Öl auf Leinwand, 50 x 25 cm



„Farbenspiel, Blau“, 2019, Heliogravüre, 30 x 40 cm

Kurs 12 / verlängerte Woche
27. Juli - 1. August
Techniken des Tiefdrucks
Über die Radierung

Der Kurs beginnt mit einer kurzen Einführung über die Möglichkeiten der verschiedenen Techniken des künstlerischen Tiefdrucks, von der Vorbereitung und Bearbeitung der Druckplatten bis zum fertig gedruckten Blatt.

Kupferplatten in der Größe von 15 x 20 cm, für Fortgeschrittene 20 x 30 cm werden mecha-

nisch bearbeitet, mit der „Kalt-nadel“ geritzt, oder mit Eisenchlorid geätzt.

Die Vorlagen können durch Umpausen übertragen und durch einen Umdruck können Farbplatten erzeugt werden.

Es wird mit Linien- und Flächenätzungen, mit Nadel und Zuckertusche gearbeitet, um dadurch einen Einblick in die vielfältigen technischen Möglichkeiten zu erhalten. Wir werden inhaltliche Freiheiten mit der notwendigen handwerklichen Präzision verbinden.

Wenn Zeit bleibt, besteht die Möglichkeit, ein größeres Motiv zu erstellen.

Man kann von den Druckplatten eine kleine Auflage (max. fünf Stück - motivabhängig!) drucken.

Größere Auflagen würde ich in Auftrag nehmen.

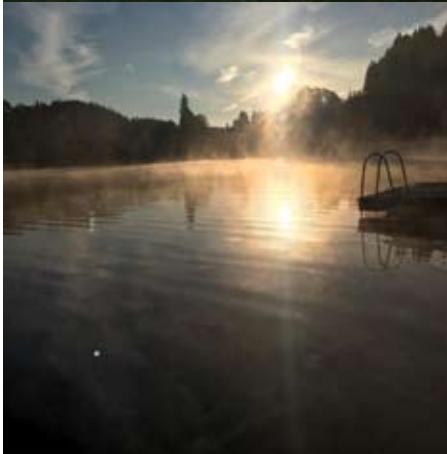
Der Kurs ist für Beginnende und Fortgeschrittene geeignet.

max. 8 Teilnehmende
 Kursbeitrag: € 420,-
 Materialbeitrag: ca. € 45,-

1961 geb. in Wien,
 1980 - 1983 Berufsschule für das grafische Gewerbe,
 1980 - 1990 Lehre und Arbeitstätigkeit im Atelier Kasimir, Wien,
 ab 1991 selbstständig in Wien (Studio 67),
 seit 1997 in Mödling (Atelier R. Voltmann).
 Rainer Voltmann ist Drucker und Künstler, arbeitet mit und für verschiedenste nationale und internationale Künstler_innen, beschäftigt sich seit 2003 selbst intensiv mit dem Thema Radierung, arbeitet seit 2007 mit der Fotografie, die er druckgrafisch als Heliogravüre umsetzt, seit 2007 Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.

www.rainervoltmann-arv.at





ANREISE



mit der Bahn:

bis zum Bahnhof Schwarzach/St. Veit, von da mit dem Linienbus oder Taxi 4 km nach Goldegg.

Fahrplanauskunft:

fahrplan.oebb.at

bzw. Tel. 0043-(0)5/1717.

mit dem Auto:

von München (195 km), **Wien** (365 km) oder **Villach** (160 km) via Tauernautobahn (A10), Abfahrt Bischofshofen (Exit 47) und weiter auf der Bundesstraße (B311) am Ortseende von Schwarzach (nicht in den Umfahrungstunnel einfahren), Abzweigung nach Goldegg;

aus Richtung Innsbruck kommend vor dem Umfahrungstunnel rechts nach Schwarzach und kurz darauf links nach Goldegg abbiegen.

KURSFORMATIONEN UND ANMELDEBEDINGUNGEN

Die **Kurszeiten** bei Wochenkursen sind, falls nicht anders angegeben, **Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr**.

4-Tages-Kurse finden von **9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr** statt.

Wochenendkurse finden am **Freitag von 18 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.30 bis 12.30 und 14 bis 17 Uhr** statt. **Treffpunkt** ist **Freitag** Abend ab **17.30 Uhr** im **Café im Schloss**.

Die **maximale Teilnehmerzahl** ist bei den Kurstexten angegeben, die **Mindestteilnehmerzahl** beträgt (falls nicht anders angegeben) **5**.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter der Nummer **0043-(0)6415-8234** oder per **E-Mail** an: office@schlossgoldegg.at

Gleichzeitig mit Ihrer **Anmeldung** ersuchen wir um eine **Anzahlung** von **€ 100,-**.

Der **restliche Betrag** ist spätestens **fünf Wochen** vor Kursbeginn zu überweisen.

Anzahlungen und Kursbeiträge überweisen Sie bitte an die Malakademie Schloss Goldegg, **IBAN:**
AT54 3505 5000 0202 5880

Die Kursgebühren verstehen sich ohne Material.

Sämtliches Material kann auch im nahen St. Johann im Pongau bei Firma „Farben Steger“ (Tel.: 0043-(0)6412-4289) bestellt werden.

Mitglieder des Vereins Malakademie Schloss Goldegg erhalten eine **Ermäßigung** auf den Kursbeitrag von **€ 15,-** (bzw. **€ 12,50** bei Viertages- bzw. **€ 10,-** bei Wochenendkursen).

Schüler/innen, Lehrlinge und Studierende bis 25 Jahre erhalten **25% Ermäßigung** gegen Vorlage eines Ausweises.

Für all jene, die Ihre Freunde und Bekannten beschenken wollen, besteht die Möglichkeit, **Kurs-Geschenkgutscheine** der Malakademie zu erwerben.

Erst nach Eingang Ihrer Anzahlung ist Ihre Anmeldung für uns verbindlich.

Danach erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung** sowie eine **Materialliste** des Kursleiters/der Kursleiterin.

Bei **Vorhandensein freier Plätze** ist auch eine **kurzfristige Anmeldung** bis zum Kursbeginn möglich.

Ist der Kurs bei Eingang Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht, werden Sie auf Wunsch auf eine Warteliste gesetzt, da kurzfristige Stornierungen vorkommen können.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl

behalten wir uns vor, den Kurs bis zu 1 Woche vor Kursbeginn abzusagen.

Die bezahlte Anzahlung bzw. Kursgebühr wird dann selbstverständlich umgehend rückerstattet.

Weitere Ansprüche können nicht abgeleitet werden.

Stornobedingungen:

Falls Sie an einem Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist dies der Malakademie schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt dieser Abmeldung fallen Stornogebühren an: bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn 20% des Kursbeitrages, bei Stornierung bis bis 10 Tage vor Kursbeginn 50% des Kursbeitrages, bei Stornierung innerhalb der letzten 9 Tage 70% des Kursbeitrages, bei Stornierung zu Kursbeginn 100% des Kursbeitrages. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung ebenfalls 100% des Kursbeitrages. Wir empfehlen den Abschluss einer Storno-/Reiseversicherung.

Anfragen und Anmeldungen:



Hofmark 1, 5622 Goldegg
Tel.: 0043-(0)6415-8234
office@schlossgoldegg.at
www.goldeggmal.at